

# Mittleres Toggenburg

## Intro

### Wonnemonat Mai

Liebe Leserin, lieber Leser

Hinter dem kleinen Arbeiterhäuschen, umgeben von eindrucklichen Villen an der Goldküste, hatte mein Grossvater seinen Rosengarten. Von Beruf war er Kunstschlosser und arbeitete in einer weltweit tätigen Maschinenfabrik. In seiner Freizeit baute er in seinem «Budeli», einem ehemaligen Künstleratelier, mit grossen Maschinen und Werkzeugen Modelleisenbahnen.

#### Rosengarten

Neben seinem Talent mit Metall umzugehen hatte er eine weitere Leidenschaft, seine Rosen. In meiner Erinnerung stand er an schönen Tagen mindestens eine Stunde lang in seinem Rosengarten. Ob er dabei etwas gearbeitet hat, Rosen geschnitten, sie gepflegt, sie gedüngt hat, ich weiss es nicht. Denke ich zurück, stand er einfach zwischen all diesen Rosenstöcken. Ab und zu habe ich mich zu ihm gestellt. Und auch wenn ich seine Faszination für die Rosen nicht wirklich verstanden habe, galt meine Faszination und Bewunderung dem Grossvater und wie er in, mit und für diesen Rosen lebte, ja richtig aufblühte, wenn er

versuchte, mir etwas über sie zu erzählen. Um etwas von ihm über die Königin der Blumen zu lernen, war ich entweder zu klein oder zu wenig interessiert. Das Einzige, was mir wirklich in Erinnerung geblieben ist, ist der wunderbare Duft, den die leuchtenden gelben, orangen, rosaroten und roten Blüten verströmten. Die Grossmutter durfte nie einen Strauss Rosen in die Stube mitnehmen. Wer die Rosen sehen und riechen wollte, könne das im Garten tun, meinte der Grossvater. Doch besuchte die Tochter die Eltern jeweils am Wochenende, stand der Grossvater beim Abschied am Gartentor mit einer Rosenknospe in der Hand und übergab sie stolz seiner Tochter.

#### Tal der Rosen

Im Mai 2019 haben wir auf unserer Gemeindefreise nach Bulgarien das Tal der Rosen besucht. Hier wachsen auf kilometerlangen Feldern Rosen für industrielle Zwecke. Seit Jahrhunderten wird hier aus den Rosenblüten mittels Destillation Rosenöl hergestellt. Eines der teuersten ätherischen Öle, das in der Parfümerie zum Einsatz



Rosen im Pfarrhausgarten.

kommt. Als Touristen konnten wir das Rosenöl in einem winzigen Glasröhrchen zu sündhaft teuren Preisen kaufen.

Doch es hat sich gelohnt. Denn öffnet man das Fläschchen, riecht der Raum nach einem ganzen Rosengarten, nach Frühling und nach Mai. Und genau das wünsche ich Ihnen allen, einen Wonnemonat Mai voller Rosenduft. Und wenn Sie die Gelegenheit haben, setzen Sie sich in einen Rosengarten und geniessen den Duft des Frühlings und der Liebe. *PfarrerIn Trix Gretler*

### Bettina Schmid Uwalaka und Bea Ammann neu in der Kivo

Am Sonntag, 26. März, hat in Lichtensteig die Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg stattgefunden. Nach dem von Pfarrerin Silke Roether gestalteten Gottesdienst konnte Heinrich Zweifel, Präsident der Kirchenvorsteherschaft (Kivo), 78 stimmberechtigte Personen begrüssen. Auf der Traktandenliste stand auch die Wahl zweier neuer Kirchenvorsteherinnen für die laufende Legislatur bis 2026. Für das Amt stellten sich Bettina Schmid Uwalaka und Bea Ammann zur Verfügung. Die 40jährige Bettina Schmid Uwalaka ist in Wattwil wohnhaft, Mutter von zwei Kindern und als Fachfrau Betreuung im Behindertenbereich tätig. Bea Ammann ist Landwirtin und Mutter von fünf Kindern. Die 45-Jährige wohnt im Schaufelberg in Krinau. Beide Kandidierenden wurden problemlos gewählt. Notwendig wurde die Ersatzwahl durch die Rücktritte von Ursula Stäheli und Ursula von Niederhäusern. Heinrich Zweifel würdigte die beiden Kirchenvorsteherinnen, und fand dabei auch humorvolle Worte.



Bea Ammann und Bettina Schmid Uwalaka (von links)..

### Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
<b>Sonntag 7. Mai</b>		<b>9.40 Uhr</b> Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler, mit Chinderhüeti im Rägebogä <b>20.00 Uhr</b> Taizé-Gebet, im Klösterli Wattwil, Hans Jörg Fehle und Peter Fiechter	
<b>Sonntag 14. Mai</b>		<b>10.00 Uhr</b> s.10NI Team-Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether und Vorbereitungsteam, mit Taufe von Jonas Bleiker, Musik: Stephan Giger/Wiler Kirchenband, mit Chinderhüeti im Rägebogä	
<b>Auffahrt 18. Mai</b>			<b>10.00 Uhr</b> Auffahrts-Gottesdienst auf dem Hof Grob, Berg, Krinau, Pfr. Daniel Klingenberg und Team
<b>Sonntag 21. Mai</b>	<b>9.45 Uhr</b> Gottesdienst, Pfr. Rainer Pabst, mit Predignachgespräch		
<b>Pfingstsonntag 28. Mai</b>		<b>9.40 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Silke Roether, Musik: Kirchenchor und Heidi Preisig, Orgel	
<b>Sonntag 4. Juni</b>	<b>9.45 Uhr</b> Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg und Team		

## Besondere Gottesdienste

### KONFIRMATIONSGOTTESDIENST

**7. Mai, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**

Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst am 7. Mai, 9.40 Uhr in der evang. Kirche Wattwil. Zum Thema «Die goldene Regel oder wie du mir so ich dir» hat die Konfirmandengruppe einen abwechslungsreichen Gottesdienst für Sie vorbereitet. Schön, wenn Sie an diesem grossen Tag unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dabei sind.

*Pfrn. Trix Gretler*

### S'10NI TEAM-GOTTESDIENST

**14. Mai (Muttertag), 10 Uhr, Kirche Wattwil**

Das s'10ni-Team gruppiert sich nach der Pensionierung von Pfarrer Rainer Pabst neu um Pfarrerin Silke Roether und freut sich, wenn zu den bislang drei Personen noch zwei bis drei weitere dazustossen. Noch einmal steht eine Seligpreisung bei diesem Gottesdienst im Zentrum:

«Glücklich sind, die Frieden stiften, denn Gott wird sie seine Kinder nennen.» Und da Muttertag ist, fragen wir uns, ob Mütter womöglich die besseren Friedenstifterinnen sind. Hierzu wird es ein kurzes Interview mit unserem Gemeindeglied Erika Eichner geben, die mit elf Geschwistern aufgewachsen ist. Wieviel von ihrer harmonischen Kindheit sie ihrer Mutter verdanken, und wieso ein amerikanischer Soldat nach dem Krieg annimmt, dass im Pfarrhaus ein Kindergarten untergebracht sei, werden Sie an diesem Gottesdienst erfahren. Ausserdem werden wir wieder Zeuge einer Taufe, was auch mit der Gottes-Kindschaft zu tun hat. Musikalisch unterstützt werden wir von der Wiler Kirchenband unter der Leitung von Stephan Giger. Es lohnt sich also dreifach zu kommen, zumal die Mütter an diesem Tag ja (hoffentlich!) nicht kochen müssen.

*Pfrn. Silke Roether*

### AUFFAHRT IN KRINAU IM BERG

**Donnerstag, 18. Mai, 10 Uhr, Hof Grob, Berg, Krinau,**

In diesem Jahr findet der Auffahrtsgottesdienst bei Hans und Karin Grob im Berg statt. Zum ersten Mal ist Auffahrt ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg. Wir hoffen auf gutes Wetter mit einem kleinen Volksfest sowie einem anschliessendem Imbiss und freuen uns sehr auf die Besucherinnen und Besucher.



*Pfr. Daniel Klingenberg*

### PFINGSTGOTTESDIENST

**Sonntag, 28. Mai, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil**

Zu Pfingsten werden wir versuchen, das Geheimnis zu lüften, das hinter Pfingsten steht. Dabei soll uns wieder einmal Paulus helfen, dessen Brief an die Korinther eine wahre Fundgrube für Fragen zum Christentum ist. Der Kirchenchor gibt uns weitere Hinweise mit den Liedern, die zu Gehör gegeben werden. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch Abendmahl gefeiert. Lassen wir uns begeistern vom Geist der Liebe, der alles durchweht!

*Pfrn. Silke Roether*

## Senioren Ausflug 2023 führt die Teilnehmenden nach Meersburg D

Am Donnerstag 6. Juli ist es wieder soweit: Seniorinnen und Senioren nehmen das Ausflugs-Abenteuer mit unserer Kirchgemeinde in Angriff.

**Am Donnerstag, 6. Juli ist der Treffpunkt um 8.20 Uhr bei der evang. Kirche Wattwil.** Und dann geht es auch schon los.

Unsere Reise bringt uns zuerst in die Kartause Ittingen. In der Klosterkirche stimmen wir uns mit einer Andacht in den Tag ein. Anschliessend gibt es Kaffee und Gipfeli im Restaurant Mühle. Die Reise geht weiter nach Konstanz und mit der Fähre über den Bodensee nach Meersburg. Im Restaurant «Wilder Mann» nehmen wir das Mittagessen zu uns. Nach dem Mittagessen gibt es noch Zeit zum Verweilen in Meersburg, welches zum Bundesland Baden-Württemberg gehört. Seine barocke Silhouette ist einzigartig und seine prachtvollen Schlossanlagen sind einen Besuch wert. Der überwältigende Panoramablick über den See und das Schlendern durch die malerischen Gassen gehören bei einem Besuch dazu.

### Daten im Überblick:

Donnerstag 6. Juli 2023

ACHTUNG: Besammlung 8.20 Uhr bei der evang. Kirche Wattwil  
Rückkehr cirka. 17.15 Uhr



Meersburg bietet eine kleine Auszeit vom Alltag.

Kosten für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen und Schifffahrt:  
Menu Fleisch/Fisch Fr. 75.00  
Menu Vegetarisch Fr. 70.00

Auskunft bei Remo Schweizer 071 988 47 25  
Anmeldung bis Montag 19. Juni 2022 an das Sekretariat.

Flyer liegen in der Kirche. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldetalon an.

*Remo Schweizer*

## Kinder / Jugend

### KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig  
**6./27. Mai und 3. Juni, 10.00 Uhr**



### SONNTAGSSCHULE WATTWIL

**7. / 14. Mai und 4. Juni**  
im Rägebogä, Wilerstr. 17, Wattwil



### JUGENDGOTTESDIENST

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evangelischen Kirche Lichtensteig

### FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

#### Propeller-Jugendabend

**19. Mai, 19.00 Uhr**

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



Teenstreff 1. bis 2. Oberstufe

**20. Mai, 19.00 Uhr**

draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil

## pfefferstern

**ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE**  
Angebot auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)

## Erwachsene

### KIRCHENCHOR

**9. / 16. Mai, 20.00 Uhr**, im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig und **23. Mai, 20.00 Uhr** evang. Kirche Wattwil; **30. Mai/6. Juni** im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig

### ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

**15. Juni, 19.45 Uhr**, im kath. Pfarrezentrum Wattwil

### ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

### ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

**11. Mai** Säli evang. Kirche  
**25. Mai** kath. Pfarrezentrum  
**1. Juni** Säli evang. Kirche  
**8. Juni** kath. Pfarrezentrum

### KREISTANZEN

**25. Mai, 19.30 Uhr**, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



## Interview Netzwerk Begleitung

Das Netzwerk Begleitung ist ein ökumenisches Angebot der evangelischen Kirchgemeinde mittleres Toggenburg und der katholischen Kirche Wattwil und Lichtensteig. Das Netzwerk unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen unabhängig ihrer Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Drei Begleiterinnen erzählen über ihr Engagement als Freiwillige beim Netzwerk Begleitung

### Ihr begleitet als Freiwillige Menschen in schwierigen oder herausfordernden Situationen. Was hat euch dazu bewogen?

**Annemarie Meier:** Ich bin schon seit 15 Jahren beim Netzwerk Begleitung. Dieses Engagement hat mir geholfen, den Übergang in die Pensionierung gut zu gestalten. Dazu kommt, dass ich gerne mit Menschen zu tun habe, vor allem mit älteren Menschen.

**Elisabeth Bichler:** Ich bin erst vor kurzer Zeit pensioniert worden. Meinen Beruf als Lehrerin habe ich sehr gerne ausgeübt und wollte weiterhin eine sinnvolle Tätigkeit ausüben. Ebenso gilt für mich mein Pfadversprechen, mich einzusetzen für jede Gemeinschaft in der ich lebe.

**Heidi Uenes:** Ich bin schon seit vielen Jahren beim Netzwerk dabei. Kennengelernt habe ich das Netzwerk durch meine Mitarbeit bei der Kirchenvorsteherschaft. In meinem Elternhaus wurde Hilfsbereitschaft immer gelebt, das und mein Glaube an die christlichen Werte haben mich geprägt.

### Wen begleitet ihr aktuell und welches sind eure Erfahrungen?

**Annemarie Meier:** Ich begleite drei alte Menschen, die im Pflegeheim sind. Sie freuen sich sehr über meine Besuche, was mir eine grosse Zufriedenheit schenkt. Es ist nicht immer einfach auszuhalten, wenn ich das Gefühl habe, nicht wirklich helfen zu können. Ich kann die Menschen nicht gesund machen aber ich kann da sein mit meinem ganzen Mitgefühl.

**Elisabeth Bichler:** Ich besuche eine ältere alleinstehende Frau. Sie bezeichnet die Besuchstage

als ihre Sonntage. In unseren Gesprächen entdecken wir oft Gemeinsamkeiten und Verbindendes. Die grosse Dankbarkeit berührt mich immer von Neuem.

In einer kurdischen Familie begleite ich zwei Kinder bei den Schulaufgaben. Auch hier werde ich wirklich gebraucht und erlebe viel Dankbarkeit. Immer wieder einmal beschäftigt mich die Frage, wie ich mit Erwartungen umgehe, die ich nicht erfüllen kann oder will.

**Heidi Uenes:** Ich besuche eine ältere Frau wöchentlich bei ihr zu Hause. Sie freut sich jedesmal, eine Partnerin zum Spielen zu haben. Für mich ist es einfach schön, jemandem eine Freude zu bereiten.

### Wie unterstützt euch das Netzwerk bei eurer Tätigkeit?

**Heidi Uenes, Elisabeth Bichler und Annemarie Meier:** Es ist wertvoll eine Organisation im Hintergrund zu wissen, an die wir uns bei Fragen wenden können. Das gibt uns Sicherheit. Die gemeinsamen Treffen und der Austausch mit den anderen Begleiterinnen sind spannend und bereichernd.

### Netzwerk Begleitung

Wünschen Sie eine Begleitung oder möchten Sie sich gerne als Begleiterin engagieren. Bitte nehmen Sie Kontakt auf  
Monika Rutz  
netzwerk-begleitung@ref-mtg.ch  
077 404 86 52

## Freiwillige für Kleiderabgabe und b'kafi gesucht

Im b'treff wattwil ist jeweils am Dienstagnachmittag eine Kleiderabgabe mit dem Begegnungskafi geöffnet. Personen, die eine Caritas Kulturlegi, eine Tischlein deck dich-Bezugskarte oder eine Bestätigung vom Sozialamt vorweisen können, erhalten Secondhand-Kleider. Die Anzahl Artikel ist pro Person und Woche begrenzt.

### Verstärkung des Teams

Drei Freiwillige sind jeweils im Einsatz. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personen, die Freude an der Begegnung mit Menschen haben und gerne anpacken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marie-Therese van Vugt:  
Telefon: 079 662 37 47  
E-Mail: marie-therese.vanvugt@hotmail.ch

Öffnungszeiten: Dienstags 13.30 bis 16.00 Uhr (in den Schulferien geschlossen).

b'treff wattwil

b'treff wattwil 

## GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

12. Mai und 26. Mai, 10.00 Uhr

## TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 7. Mai, 20.00 Uhr, Klösterli Wattwil

Freitag, 2. Juni, 20 Uhr, evang. Kirche St. Peterzell

## Wir nahmen Abschied von

### In Wattwil

Rudolf Ammann, wohnhaft gewesen in Dietfurt, im Alter von 58 Jahren

Maria Stump geborene Bernik, wohnhaft gewesen in Wattwil, mit Aufenthalt im Pflegeheim Rosengarten Lichtensteig, im Alter von 87 Jahren

Elisabeth Grob geborene Möri, wohnhaft gewesen in Wattwil, mit Aufenthalt im Seniorenheim Neckertal, Brunnadern, im Alter von 83 Jahren

Willi Wichser, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 78 Jahren

### In Lichtensteig

Wladimir Bruderer, wohnhaft gewesen in Lichtensteig mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Risi Wattwil, im Alter von 88 Jahren

Heinrich (Henry) Bleiker, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, im Alter von 75 Jahren

## Wir freuen uns

### In Wattwil wurde getauft

Vania Schneider, Tochter des Faton Kies und der Vanessa Schneider, wohnhaft in Wattwil

## Jetzt fürs Refresh Camp anmelden

Es ist wieder soweit! Das diesjährige Refresh Camp findet vom 29. September bis 8. Oktober statt. Mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem ganzen Kanton St. Gallen kannst Du in den Herbstferien in Cambrils in Spanien eine unvergessliche Woche verbringen. Die Sonne auf dem Bauch, den Duft des Meeres in der Nase und Du mittendrin! Eine Woche Spiel, Spass, Strand, gutes Essen, Workshops, Ausflüge, tägliche Inputs in Kleingruppen und vieles mehr. Komm doch auch mit und genieße eine spannende Lagerwoche unter der Sonne Spaniens!

Weitere Angaben unter [www.ref-mtg.ch](http://www.ref-mtg.ch) oder [www.refresh-camp.ch](http://www.refresh-camp.ch)

Unterkunft: Hotel Les Oliveres in Cambrils, Spanien

Datum: Freitagabend 29. September bis Sonntagmorgen 8. Oktober 2023

Kontakt: Elena Policante, 078 208 12 09, [elena.policante@ref-mtg.ch](mailto:elena.policante@ref-mtg.ch)



## BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil  
8. und 22. Mai, 14.00 Uhr

## Interkulturelle Begegnungen

### STRICKEN, HÄKELN, REDEN

jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr,  
im b'Treff, im alten Café Brugger, Wattwil,  
keine Anmeldung nötig,  
Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

### SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Donnerstag, 11. Mai, 12.00 Uhr  
im Älpli

## 60+

### ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

15. Juni, 14.00 Uhr  
«Fit im Kopf», mit Nicole Bürgin, kath. Pfarrzentrum Wattwil

### SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Donnerstag, 11. Mai, 12.00 Uhr  
im Älpli

## Geboren im Krieg und Flucht vor dem Krieg

78 Jahre sind seit Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen, ein Krieg, der ein noch nie dagewesenes Ausmass an Flüchtlingen, Vertriebenen und Zwangsverschleppten verursacht hat. Schätzungsweise zwischen 25 und 30 Millionen Menschen mussten ihre Heimat für immer verlassen.

Seit Februar 2022 herrscht wieder Krieg in Europa, und zwar in einem Land, das ab 1941 unter dem Überfall von Nazideutschland besonders stark gelitten hat. Die UN schätzt, dass bis April 2023 fast 20 Millionen Menschen ihren Wohnort in der Ukraine verlassen haben.

### Im Krieg geboren

Galina Bychkova, die im Herbst 2022 in Krinau eine vorübergehende Bleibe gefunden hat, wurde am 3. Januar 1943 in einem kleinen Dorf namens Ignatovka in der Zentralukraine geboren. Obwohl das 500 Seelen Dorf von der deutschen Wehrmacht besetzt war, so war es nicht unmittelbar ins Kriegsgeschehen verwickelt, denn der Frontverlauf befand sich damals etwa 500 km weiter östlich. Ende Januar 1943 eroberte die Rote Armee Stalingrad, was den endgültigen Wendepunkt des Krieges im Osten markierte.

### Besetztes Land, Hungersnot und Zuflucht

Aus den Erzählungen ihrer «Babuschka» (Grossmutter) hat Galina erfahren, dass ihr Vater aus Weissrussland stammt und als Soldat in der Roten Armee gegen die deutsche Wehrmacht gekämpft hat. Bereits 1941 kam er in deutsche Kriegsgefangenschaft, aus der er flüchten konnte und sich bei Galinas Grossmutter versteckt hielt. Dort lernte er die spätere Mutter von Galina kennen und 1942 heirateten beide. Nach der Tren-



Galina Gychkova vor der Krinauer Kirche, die sie regelmässig besucht.

nung der Eltern kehrte der Vater nach Weissrussland zurück. Galina ist bei ihrer Grossmutter aufgewachsen, die sich mit Galinas Onkel einen kleinen Bauernhof mit grossem Gemüsegarten teilte. Deshalb wurde diese Art von Bewirtschaftung «halbe Kuh» genannt, da ihnen lediglich die Hälfte des Hofes gehörte. Während der etwa einjährigen Besetzung durch die deutsche

Wehrmacht blieb es laut Galina ruhig im Dorf. Die deutschen Soldaten holten sich zwar ihre Verpflegung von den einheimischen Bauern, aber es gab keinerlei Verwüstungen im Dorf. Da das Dorf zudem von Steppe und Ackerland umgeben war, kam es auch nicht zu Kämpfen zwischen Besatzern und Partisanen. «Dagegen sind die Zerstörungen im jetzigen Krieg weitaus schlimmer», meint Galina. An die grosse Hungersnot 1946 kann sich Galina genau erinnern, denn das bedeutete auch für sie und ihre «Babuschka» grosse Entbehrungen: Das Brot war sehr knapp und Salat gab es nur an Festtagen. Aber dank ihres Gemüse- und Obstgartens mussten sie keinen Hunger leiden so wie die meisten Menschen damals. Vor ihrer Flucht im Oktober 2022 lebte Galina Bychkova in Odessa. Da ihr Sohn mit Familie bereits in der Schweiz lebte, hat sie sich zum Verlassen ihrer Heimat entschieden. In ihrer Wohnung, die bislang noch intakt ist, wohnen derzeit Binnenflüchtlinge aus Mariupol. Galina macht sich grosse Sorgen wegen ihrer Zukunft und hofft, dass sie bald in die Ukraine zurückkehren kann. Trost findet sie in ihrem Glauben. Sie geht gerne in den Gottesdienst, am liebsten in die Krinauer Kirche. Gerne würde sie mit den Leuten in Krinau plaudern, aber sie tut sich schwer mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Gelernt hat sie schon einige Kartenspiele mit den Jasskarten.

Text und Übersetzung: Lisbeth Vogl

## b'treff wattwil

Die Seelsorgeeinheit Neutoggenburg und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg bilden die Trägerschaft für den b'treff wattwil. Der b'treff wattwil ist mit niederschweligen Unterstützungsangeboten an mehreren Tagen in der Woche geöffnet.

Für die Führung des Betriebes suchen wir per 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung

### eine Stellenleiterin / einen Stellenleiter für den b'treff wattwil (20% Pensum)

Sie koordinieren die b'treff-eigenen Angebote und sind Ansprechperson für die Angebote der externen Gruppen/Institutionen. Sie begleiten und unterstützen Freiwillige und Arbeitsbetreffene. Die Projektphase dauert bis September 2025.

#### Anforderungen:

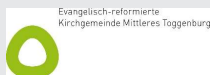
- gute kommunikative Fähigkeiten und gewinnendes Auftreten
- Kompetenz in Beratung und Selbstmanagement
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten ausgerichtet auf den Bedarf

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit und Entlohnung nach den Richtlinien der Katholischen Administration des Kantons St. Gallen in einem sozialen Umfeld.

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte bis 5. Mai 2023 vorzugsweise per E-Mail an:

remo.schweizer@ref-mtg.ch oder an alexander.michel@neutoggenburg.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Diakon Remo Schweizer, Evang.-ref. Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg, 071 988 47 25.



Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg

### MITTLERES TOGGENBURG

**Pfarrerin:** Trix Gretler, Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig, Telefon 071 988 13 72, E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

**Pfarrerin:** Silke Roether, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 26 84, E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

**Pfarrer:** Daniel Klingenberg, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 26 21, E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

**Diakon:** Remo Schweizer, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 47 25, E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

**Junge Erwachsene:** Elena Policante, Wilerstr. 17, 9630 Wattwil, Telefon 078 208 12 09, E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

**Jugendarbeiter:** Thomas Faes, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 26 83, E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

**Netzwerk Begleitung:** Monika Rutz, Telefon 077 404 86 52, E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

**Sekretariat:** Patricia Wichser, Beatrice Zweifel, Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil, Telefon 071 988 47 77, E-Mail info@ref-mtg.ch

#### Mesmereteam:

**Wattwil:** Werner Häne, Heidi Ünes, Telefon 079 432 89 73, E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

**Lichtensteig:** Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg, Telefon 076 233 98 97, E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

**Krinau:** Peter Fiechter, Katharina Burri, Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchgemeindepäsident:** Heinrich Zweifel, Burg 829, 9620 Lichtensteig, Telefon 071 988 44 45, E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch